Choquequirao : 5D

von : USD 1967.00

SAISON	April - November
DAUER	5 T / 4 N (Cusco-Cusco)
FITNESS NIVEAU	Sehr aktiv – streng mit langen, teils steilen Aufstiegen und teils schmalen Pfaden mit abfälligem Gelände
STARTDATEN	Täglich
AKTIVITÄTEN	Pferde unterstützte Wanderung, Camping, Kultur, Natur Erkundung & Geschichte

Note: campsite locations flexible

Die Inka-Stätte Choquequirao (Quechuasprache: "Wiege des Goldes") liegt hoch über dem tobenden Fluss Apurimac, umgeben von üppigen tropischen Nebelwäldern. Dies war nach der spanischen Invasion eine der letzten Zufluchtsorte der Inkas.

Die Route nach Choquequirao führt durch atemberaubende Landschaft. Von kargen, mit Kakteen übersäten Hängen bis hin zu dichtem Nebelwald, Heim vieler endemischer Vogelarten.

Diese Reise ist eine wunderbare Gelegenheit, eine der entlegensten Bergregionen Perus und eine noch wenig bekannte Inka-Städte zu erkunden.

Tag 1: Cusco - Chiquiska

Eine frühmorgendliche Busfahrt von etwa vier Stunden bringt uns durch da malerische Anden-Hochland ins Dorf Cachora, wo wir unsere Maultierführer treffen. Wir verlassen das Dorf und folgen auf einer einfachen Wanderung einer alten Bergbaustraße zum Kapulyoq-Pass (2800 MüM). Von hier erhaschen wir die ersten faszinierenden Ausblicke auf das Apurimac Tal und die umliegenden Schnee Spitzen. Ein ca. 3 stündiger Abstieg über staubige Pfade der Einheimischen bringt uns Nachmittags zu unserem Camp in Chiquiska.

Camping Chiquiska (1800 MüM)

A M

Tag 2: Chiquiska - Choquequirao

Nach dem Frühstück setzen wir unseren Abstieg in die Talsohle fort und überqueren am tiefsten Punkt den Apurimac Fluss (1495 MüM). Von hier bringt uns ein langer, steiler Weg (ca. fünf Stunden Aufstieg) zu unserem Ziel, die beeindruckenden Ruinen von Choquequirao. Bei klarem Wetter können wir einen atemberaubenden Sonnenuntergang über dem tief eingeschnittenen Tal und den majestätischen Bergen genießen.

Camping Choquequirao (3000 MüM)

A M F

Tag 3: Choquequirao

Im Laufe des Vormittags werden wir den restaurierten Teil von Choquequirao besuchen und einige der Ruinen erkunden, die noch von üppiger Nebelwaldvegetation bedeckt sind. In den letzten Jahren wurde viel daran gearbeitet, die Stätte auszugraben, zu reinigen und die Bauten zu rekonstruieren. Nach dem Mittagessen kann optional das Kaskadenhaus besucht werden, welches auf Terrassen ca. 300 Meter unterhalb der Hauptstrukturen von Choquequirao liegt.

Camping Choquequirao (3000 MüM)

A M F

Tag 4: Choquequirao - Cocamazana

Nach dem Frühstück beginnen wir den langen Abstieg zum Apurimac Fluss hinunter. Nach einer Mittagsrast starten wir den ca. 3 stündigen Aufstieg zu unserem Camp in Cocamazana. Von hier können wir ein letztes ausgezeichnetes Essen mit spektakulärem Blick auf Choquequirao und den Apurimac Canyon genießen.

Camping Cocamazana (2300 MüM)

A M F

Tag 5: Cocamazana - Cusco

Wir nutzen die Morgenfrische für unseren Aufstieg zum Kapulyoq Pass (2800 MüM), von wo aus wir auf einer flachen Landstraße zum Dorf Cachora weiter wandern.

Nach einer wohlverdienten Mittagspause, verabschieden wir uns hier von unseren Pferdehirten und beginnen unsere Busfahrt nach Cusco zurück, wo wir am späten Nachmittag eintreffen.

M F

Im Programm Inbegriffen

TRANSPORT	Alle Transporte während der Tour
ÜBERNACHTUNGEN	4 Nächte Camping
TOUREN	Wie im Programm erwähnt
EINTRITTE	Choquequirao Nationalpark
MAHLZEITEN	Fx4 Mx4 Ax4
PERSONAL	Reiseleiter/ Koch/ Pferdehirten/ Maultiere & Sattelpferd

Nicht Inbegriffen

EXTRAS	Reiseversicherung, Schlafsack, nicht erwähnte oder optionale Touren/Mahlzeiten und Trinkgeld

Kosten 2024

Kosten 2024 in US$ pro Person

Teilnehmer	1 Pax	2-Pax		
PRIVAT SERVICE	US 3,921	US 2,110		

Departure

JANUARY	FEBRUARY	MARCH	APRIL	MAY	JUN
2,16	6,20	13,27	10,24	1,15	12,2
JULY	AUGUST	SEPTEMBER	OCTOBER	NOVEMBER	DEC
10,24	14,28	11,25	9,23	13,27	11,2

CULTURAS PERU SRL - 2019
Tandapata 354-A Cusco - Perú
Phone & Fax: +51 84 243629
reservas@culturasperu.com
www.culturasperu.com
Printed on: 30/04/2025 (dd/mm/yy)